

DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



*Frohe
Weihnachten!*

**Thea und Adam putzen fleißig den
Döbelner Riesenstiefel, damit er für die
Nikolaus-Aktion des Stadtmuseums
glänzt.**

Seite 9

Foto: Lutz Weidler

**Lebendige Zentren:
Knapp 1,3 Millionen Euro
für die Muldestadt**

Seite 11

Theeschützer Tanne für Döbelner Obermarkt

Döbeln. 16 Meter hoch, geschätzt rund 1,8 Tonnen schwer und mindestens 25 Jahre alt – das sind die Daten des diesjährigen Döbelner Weihnachtsbaumes. 1998 wurde die Nordmantanne auf einem Grundstück in Theeschütz gepflanzt, 24 Jahre später zog sie auf den Döbelner Obermarkt um. Der Baum musste weichen, da er zu nah am Wohnhaus von Familie Kienast stand.

Schon vor zwei Jahren hatte Rudolf Kienast die Tanne der Stadtverwaltung als Weihnachtsbaum angepriesen. Doch damals hatte die Stadt schon einen Baum. Stadtgärtner René Kordos bat die Familie noch um etwas Geduld. Im März 2022 schauten sich Kordos und ein Vertreter des Autoservice Hübler auf dem Grundstück in Theeschütz um, um zu klären, ob die Tanne überhaupt verladen werden kann. Es gab grünes Licht. Der Baum wurde über den Sommer von der Stadtgärtnerei regelmäßig gewässert. Am 22. November 2022 rückten schließlich die schweren Fahrzeuge auf dem Grundstück an. Uwe Frenzel von der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln ließ sich – an einem Seil hängend – per Kran in den Baum heben, um das Transportband am Stamm zu befestigen. Anschließend wurde die Tanne mit dem 38 Meter hohen Kranarm über das Wohnhaus gehoben und auf einen speziellen Hänger verladen. Mit Polizeischutz ging es schließlich auf den Döbelner Obermarkt. Abholung, Transport sowie Aufbau liefen reibungslos. Zu verdanken ist das der Stadtgärtnerei, Vertretern des städtischen Baubetriebsamtes, der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln und dem Autoservice Hübler. Sie sind bereits ein eingespieltes Team.

Seit dem 26. November 2022 leuchtet der Weihnachtsbaum täglich ab 16 Uhr. Am 3. Dezember geht auch die weihnachtliche Beleuchtung in der Innenstadt in Betrieb. (mf)



Mit einem Kran wurde der diesjährige Weihnachtsbaum von seinem bisherigen Standort, einem Garten in Theeschütz, über das dortige Wohnhaus gehoben. Seit 22. November schmückt der Baum den Obermarkt (kl. Foto). Fotos (5): Lutz Weidler



Foto: Thomas Hanns



Ein letztes Foto von der Nordmantanne: Rudolf Kienast und Enkeltochter Lore.



Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln haben den Baum gefällt.



Anschließend wurde die Nordmantanne auf einen Spezialhänger verladen.



Mit Polizeischutz ging es in Richtung Obermarkt. Der Transport verlief problemlos.

158. Döbeler Weihnachtsmarkt

Döbeln. Vom 9. bis zum 11. Dezember 2022 öffnet – nach zwei Jahren Pause – der Döbeler Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten und lädt alle Döbeler und Gäste der Stadt zum Schauen und Verweilen ein. Händler und Vereine präsentieren sich auf dem Niedermarkt in weihnachtlicher Ambiente und freuen sich über regen Besuch ihrer Stände. Weihnachtlich und abwechslungsreich geht es auch auf der großen Bühne zu, unter anderem mit einer ganz besonderen Weihnachtsgeschichte gleich zu Beginn, stimmungsvoller Bläsermusik und dem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit Stadtsingechor und Big Band. Der Weihnachtsmann macht täglich Halt auf dem Weihnachtsmarkt und öffnet den großen Adventskalender. Und es gibt ihn wieder: den Döbeler Glühweinstiefel. Der begehrte Becher in limitierter Auflage ist nur auf dem Döbeler Weihnachtsmarkt erhältlich. (mf)



Vom 9. bis zum 11. Dezember 2022 herrscht auf dem Döbeler Niedermarkt wieder weihnachtliche Stimmung, wie zuletzt 2019. Zahlreiche Händler und Vereine laden zum Schauen und Verweilen ein.

Foto: Lutz Weidler/Archiv

Freitag, 9. Dezember

- ▶ **13.00 Uhr:** Weihnachtliche Klänge
- ▶ **14.00 Uhr:** Brass ConAction – das Modern Brass Ensemble aus Dresden (Bühne)
- ▶ **16.00 Uhr: Eröffnung des 158. Döbeler Weihnachtsmarktes** durch den Oberbürgermeister und den Weihnachtsmann (Bühne)
- ▶ **anschließend: Die besondere Weihnachtsgeschichte** „Chaos im Märchenwald oder Wie das tapfere Schneiderlein der Hexe Baba Jaga ein neues Kleid näht“
- ▶ **17.00 Uhr: Weihnachtlicher Lampionumzug** durch die Stadt, angeführt vom Roßweiner Spielleute e.V. (Treffpunkt: Pyramide)
- ▶ **anschließend:** Weihnachtsmannsprechstunde (am Adventskalender)
- ▶ **17.00 Uhr:** Weihnachtliche Bläsermusik, Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln (an der Pyramide)
- ▶ **18.00 Uhr:** Musikalische Weihnacht mit „Happy Feeling“ (Bühne)

Sonnabend, 10. Dezember

- ▶ **13.00 Uhr:** „Merry Christmas“, Jugendblasorchester der Musikschule Döbeln (Bühne)
- ▶ **14.30 Uhr:** Weihnachtszeit – Stollenzeit, **Anschnitt des Döbeler Weihnachtsstollens** aus der Bäckerei Körner, musikal. Begleitung durch Jens Lübeck am Saxophon (an der Pyramide)
- ▶ **15.00 Uhr:** „Die Goldene Gans“, Kinder-Mitmach-Programm mit Bumbalo (Bühne)
- ▶ **16.00 Uhr:** Weihnachtsmannsprechstunde (am Adventskalender)
- ▶ **16.30 Uhr:** Die Verzauberer, Dresden, Feuertheater für Kleine und Große (Stiefelbrunnen)
- ▶ **17.00 Uhr:** Swinging Christmas, Small Town Big Band Döbeln e.V. (Bühne)
- ▶ **17.30 Uhr: „Döbeln singt Weihnachtslieder“** mit dem Stadtsingechor Döbeln e.V. und der Small Town Big Band Döbeln e.V., Leitung: Lisa Häntzschel, Piano: Kantor Markus Häntzschel (Bühne)

- ▶ **19.30 Uhr:** Die Oberland Bub'n, Stimmung und gute Laune pur (Bühne)

Sonntag, 11. Dezember

- ▶ **13.00 Uhr:** Musikalische Adventsgrüße der Original Jahnataler Blasmusikanten (Bühne)
- ▶ **14.00 Uhr:** Fröhliche Weihnachten, Bläserensemble der Musikschule Döbeln (an der Pyramide)
- ▶ **15.00 Uhr:** Merry Xmas, GOLLE & FRIENDS, Berlin (Bühne)
- ▶ **16.00 Uhr:** Weihnachtsmannsprechstunde (am Adventskalender)
- ▶ **16.15 Uhr:** Bläsermusik, Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln (an der Pyramide)
- ▶ **17.00 Uhr:** Adventszauber mit Blackbird, Berlin (Bühne)

- ▶ **Sonnabend und Sonntag ab 14.00 Uhr:** Ponyreiten mit dem Reiterhof Fritzsche aus Dittmannsdorf (Breite Straße, wetterabhängig)

Eine besondere Weihnachtsgeschichte

Döbeln. Es ist Chaos im Märchenwald. Die Hexe Baba Jaga (Foto rechts) braucht ein neues Kleid. Zum Glück kommt gerade das tapfere Schneiderlein vorbei. Doch das hat nur Schabernack im Sinn. Welchen? Das wird am Freitag, 9. Dezember 2022, zur Eröffnung des Döbeler Weihnachtsmarktes verraten. Vertreter der Stadtverwaltung (Kerstin Kunze, Irina Schädlich und Andy Scharf) sowie die Mimen Hans Mühler und Jörn Hänsel inszenieren diese ganz besondere Weihnachtsgeschichte auf der Bühne am



Niedermarkt. Beginn ist direkt im Anschluss an die Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 16 Uhr. (mf)

Foto: Archiv Stadt Döbeln

Sonderöffnungszeiten der Döbeln-Information

Freitag: 9 bis 12 sowie 13 bis 17.30 Uhr
 Sonnabend: 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr
 Sonntag: 13 bis 18 Uhr

Die Partner des Weihnachtsmarktes

Der **Dank** der Stadtverwaltung geht an:

- den Stadtwerbering Döbeln e.V.
- die Stadtwerke Döbeln GmbH
- die Sparkasse Döbeln
- die Entsorgungsgesellschaft Döbeln mbH
- Fielmann und Spielwaren Faßbinder

Termine Christvesper

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln

Sonnabend, 24. Dezember 2022

14.00 Uhr Kirche Simselwitz

Vesper mit Krippenspiel
Pfarrer Preiser

14.30 Uhr St. Nicolaikirche Döbeln

Kurrendevesper
Diakonin Hagedorn

15.00 Uhr Kirche Ziegra

Vesper mit Krippenspiel
Pfarrer Behrisch

16.00 Uhr Kirche Beicha

Vesper mit Krippenspiel
Pfarrer Preiser

16.00 Uhr Kirche Jahna

Vesper mit Krippenspiel
Frau Tanner

16.30 Uhr St. Nicolaikirche Döbeln

Chorvesper
Pfarrer Behrisch

17.00 Uhr Kirche Technitz

Vesper mit Krippenspiel
Herr Pelz

22.00 Uhr St. Nicolaikirche Döbeln

Christnacht mit Verkündigungsspiel
Frau Pürthner

Katholische Kirchgemeinde Döbeln

Sonnabend, 24. Dezember 2022

22 Uhr Christnacht in der
St. Johannes Kirche Döbeln

Quellen:

www.kirchgemeinde-doebeln.de
www.kath-kirche-doebeln.de

Adventskalender am Küsterhaus

Döbeln. Einen Adventskalender der besonderen Art gibt es in diesem Dezember am Küsterhaus in Mochau. Die Interessengemeinschaft (IG) Küsterhaus hat dafür 24 leere Weinkisten zu einem Tannenbaum aufgestapelt und mit zahlreichen Überraschungen prall gefüllt. Der Inhalt der Kisten wird am Sonntag, 11. Dezember 2022, bei einer Tombola zum Weihnachtsmarkt im und am Küsterhaus verlost.

„Wir danken allen Sponsoren für die tolle Unterstützung, damit wir dieses Projekt in die Tat umsetzen konnten!“, so Sabine Kirschke von der Interessengemeinschaft. „Wir möchten etwas für unser Dorfleben und die Dorfgemeinschaft tun, eine Art Treffpunkt schaffen.“ Der Weihnachtsmarkt am Küsterhaus sei der krönende Abschluss der diesjährigen Saison, die erstmals von der IG gestemmt worden ist. Anfang des Jahres hatten sich die vier Mitglieder Sabine Kirschke, Silke und Lars Wallrabe sowie Udo Schönberg dazu entschlossen, das Küsterhaus nach dem Tod von Regina Bonk weiterzuführen, die die Heimatstube aufgebaut hat.

„Wir sind sehr überwältigt und übergücklich über unsere erste Saison 2022 als IG Küsterhaus. Es war für uns ein voller Erfolg“, betont Sabine Kirschke. Das Engagement der IG sei auf viel positive Resonanz gestoßen. Nun soll am 11. Dezember gemeinsam mit den Gästen eine besinnliche Weihnachtszeit eingeläutet werden. Von 15 bis 18 Uhr öffnet das Küsterhaus seine Türen, ab 16 Uhr spielt das Blechbläserquartett der Musikschule Döbeln Weihnachtslieder. Die Klassen 1 bis 4 der Mochauer Grundschule bieten an ihren Ständen süße Köstlichkeiten sowie alko-



Aus 24 leeren Weinkisten ist dieser Adventskalender am Küsterhaus in Mochau entstanden. Die Kisten werden noch mit Überraschungen gefüllt. Foto: IG Küsterhaus

holfreien Punsch an. Auch Bratwurst, Glühwein und Fischhäppchen werden erhältlich sein. Die Vertreter der IG freuen sich auf dieses letzte Highlight im Jahr 2022, bevor es anschließend in die Winterpause geht.

Im Mai 2023 wollen sie zurückkehren und die neue Saison im Küsterhaus einläuten. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. „Einmal im Monat wird unser Küsterhaus – wie gewohnt – für Gäste offen sein, natürlich mit Kaffee und Kuchen sowie wechselnden Aktionen für Jung und Alt“, kündigt Sabine Kirschke an. (mf)

► **Weihnachtsmarkt im und am Küsterhaus Mochau**, Sonntag, 11. Dezember 2022, von 15 bis 18 Uhr

Wohin mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest?

Döbeln. Ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum steht spätestens Heiligabend in fast jedem Wohnzimmer. Doch wohin damit nach dem Fest?

Wer die abgeschmückte Tanne nicht selbst zerkleinern und im Garten als Mulch wiederverwenden kann, für den bietet die Stadt Döbeln eine kostenfreie Entsorgung an. **Ab Sonnabend, 7. Januar 2023**, können die Blaufichten oder Nordmantantannen an folgenden gekennzeichneten Standorten im Stadtgebiet abgelegt werden:

- Parkplatz Unnaer Straße (ggü. dem Dienstleistungsgebäude) in Döbeln-Ost II
- Parkplatz Riesaer Straße (ggü. dem Markt der Sächsischen Haustechnik Leipzig) in Döbeln-Nord
- Parkplatz Bürgergarten an der Waldheimer Straße (ggü. dem Gelände der Stadtgärtnerei)

Die Abgabe der Bäume an diesen Standorten ist **bis Mittwoch, 11. Januar 2023**, möglich. Wichtig: Die Bäume sind von allem schmückenden Beiwerk zu befreien und ohne Müllsack oder Bindfaden abzulegen. Die Bäume werden anschließend vom Team der Stadtgärtnerei abgeholt oder je nach Wetterverhältnissen gleich vor Ort geschreddert. „Das Schreddermaterial wird größtenteils kompostiert, andererseits aber auch je nach Bedarf unter Sträuchern, Büschen oder Rabatten verteilt. Das hängt von der erforderlichen Bodenqualität, sauer oder basisch, ab“, informiert Jürgen Aurich, Leiter des städtischen Baubetriebsamtes. In den dörflichen Ortsbereichen gebe es keinen offiziellen Entsorgungsstandort, da die Bäume in der Regel durch die Anwohner in ihren Grundstücken kompos-

tiert würden, ergänzt Aurich. Werden Weihnachtsbäume außerhalb der angegebenen Zeit an den ausgewiesenen Sammelplätzen oder an anderen Standorten abgelegt, bedeutet das eine Ordnungswidrigkeit und kann geahndet werden.

Der Wertstoffhof des Landkreises in Hohenlauff bei Roßwein nimmt die ausrangierten Weihnachtsbäume ebenfalls kostenfrei entgegen. Die Annahme ist zwischen **27. Dezember 2022** und **11. Februar 2023** während der Öffnungszeiten möglich. Der Wertstoffhof in Hohenlauff hat Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am 24. sowie am 31. Dezember 2022 bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen. Zwischen den Feiertagen ist zu den bekannten Zeiten geöffnet. (mf/EKM)

Liebe Döbelnerinnen und Döbelner,

wir leben in bewegten Zeiten. In unterschiedlicher Art und Weise ist jeder von uns täglich im beruflichen wie privaten Umfeld davon betroffen. Energieversorgung, Preissteigerungen, Corona, der Krieg in der Ukraine – jedes für sich sind Herausforderungen, die neben den eigentlichen Aufgaben zu bewältigen sind und Kapazitäten binden. Herausforderungen, denen wir uns natürlich stellen.

Ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, während der Coronapandemie mehrere große Impfkampagnen in Döbeln anzubieten. Über einen langen Zeitraum hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Ratskeller ein zuverlässig arbeitendes städtisches Testzentrum zu nutzen.

Mit den Stadtwerken Döbeln haben wir einen strategisch handelnden, kommunalen Energieversorger, der berechenbar, kompetent und stabil agiert. In Zeiten wie diesen wird besonders deutlich, welch unglaublicher Gewinn das für unsere Stadt ist.

Wichtige Projekte stehen in Döbeln 2023 vor dem Abschluss. Das neue, moderne Polizeirevier soll bezogen werden. Auch die etwa 160 Mitarbeiter des Sächsischen Rechnungshofes werden wir voraussichtlich im kommenden Jahr begrüßen können. Bei Karls Erlebnisdorf wird es deutlich sichtbar vorangehen. Im neuen Wohngebiet Walduferviertel entstehen bereits die ersten Häuser.

Die Stadt setzt den digitalen Ausbau ihrer Schulen fort. 2022 wurden insgesamt fünf Schulgebäude umfangreich ausgestattet. Im nächsten Jahr und 2024 wird die Entwicklung fortgeführt. Wir arbeiten gezielt daran, in Döbeln-Ost eine neue Grundschule zu errichten. Das gilt auch für den geplanten Ausbau der Nordstraße. Unsere Feuerwehren werden weiterhin umfassend unterstützt.

Auch im Bürgergarten wird sich 2023 einiges tun, vorbereitende Maßnahmen für die Neugestaltung wurden bereits durchgeführt. Beim Hochwasserschutz geht es mit den nächsten Bauabschnitten weiter, dann wird unter anderem an der Sörmitzer Straße gebaut. Die Aufnahme in das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ ist ein Impulsgeber für die Innenstadtentwicklung in den nächsten Jahren. Der weitere Breitbandausbau ist an vielen Stellen unserer Stadt allgegenwärtig. Die Versorgung mit Internet ist längst ein wesentlicher Teil der Infrastruktur.

Wir hören immer wieder: Investoren finden in Döbeln Rahmenbedingungen, die sie anderswo so nicht bekommen. Das sollte uns stolz und optimistisch machen und uns weiter motivieren. Gern sind wir dabei in ganz unterschiedlichen Formen begleitend tätig oder schaffen Voraussetzungen, die unsere Stadt für Projekte interessant machen. Sehr begünstigt wird diese Entwicklung durch Verantwortliche in vielen



Foto: Lutz Weidler

Bereichen Döbelns, die nicht nur an das Morgen, sondern weit darüber hinaus denken. Manche Entwicklungen oder Entscheidungen wirken sich erst nach 10 oder 20 Jahren, dann aber umso nachhaltiger, aus.

Mein Dank gilt allen, die durch ihre tägliche Arbeit, sei es im Beruf oder im Ehrenamt, mit viel Herzblut und Engagement unsere Stadt attraktiv und lebenswert machen.

Ihnen allen wünsche ich eine friedliche, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für 2023.

Geben wir aufeinander Acht und gehen wir gemeinsam in ein gutes neues Jahr.

Ihr Oberbürgermeister

Sven Liebhauser

Dezember 2022

Nachrichten vom Weihnachtsmann - Wunschzettelbriefkasten steht bereit

Liebe Kinder, das erste Lichtlein brennt. Vor uns liegen noch drei aufregende Adventswochen. Plätzchen backen, Weihnachtslieder singen, auf den Schnee warten und sich Wünsche überlegen. **Noch bis Montag, 19. Dezember 2022**, steht mein Wunschzettelbriefkasten an der Eingangstür vor dem Döbelner Rathaus für euch bereit. Also, los geht's – schreibt, malt oder bastelt eure Wunschzettel und dann ab damit in meinen Briefkasten. In meinem Büro, welches ich im Rathaus eingerichtet habe, wird mir meine Sekretärin, die Frau Kehl, dabei helfen, eure Wunschzettel zu bearbeiten. Vergesst nicht euren Namen und eure Adresse auf den Wunschzettel zu schreiben, dann erhaltet ihr vor dem Weihnachtsfest bestimmt auch noch einen Brief von mir. (kk)



Beate Kehl assistiert dem Weihnachtsmann beim Beantworten eurer Wunschzettel. Die könnt ihr im Briefkasten vor der Eingangstür des Rathauses einwerfen. F.: L. Weidler/Archiv

Weihnachtsshopping in Döbeln

Döbeln. Die Händler und Gewerbetreibenden der Innenstadt laden im Dezember 2022 dreimal zum langen Einkaufssonntag ein. Bereits am Sonnabend, **3. Dezember**, können die Geschäfte bis 18 Uhr öffnen. Ein langes Einkaufswochenende gibt es im Rahmen des 158. Döbelner Weihnachtsmarktes. Am Sonnabend, **10. Dezember**, sind die Händler bis 18 Uhr für die Kunden da. Aber auch am Sonntag, **11. Dezember**, kann der Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Niedermarkt mit einem Bummel durch die Geschäfte in der Innenstadt verbunden werden. An diesem verkaufsoffenen Sonntag dürfen die Ladenbesitzer von 13 bis 18 Uhr die Türen öffnen. Auch am Sonnabend, **17. Dezember**, ist Shopping in Döbeln bis 18 Uhr möglich. Der Stadtwerbering hofft auf regen Zuspruch, getreu dem Motto „Renn' nicht fort, kauf im Ort“. (mf)



Abfischen im Bürgergarten

Mitarbeiter des Anglerverbandes Leipzig haben mit Unterstützung des 1. Angler-Vereins (AV) Döbeln e.V. sowie des 1. AV Ebersbach e.V. am 1. November 2022 die Fische aus dem oberen Teich im Döbelner Bürgergarten geholt und umgesetzt. Unter anderem lebten Karpfen und ein Hecht in dem Gewässer

Foto: Maria Fricke

Döbeln. Im oberen Teich im Döbelner Bürgergarten ist das Wasser abgelassen worden. Am 1. November 2022 waren Mitarbeiter vom Anglerverband Leipzig e. V. vor Ort, um die Fische aus dem Gewässer zu holen. Der Teich soll über den Winter trockengelegt werden, so dass im kommenden Frühjahr mit der Sanierung der Ufermauer begonnen werden kann.

Mit einem 90 Meter langen Netz haben die Mitarbeiter des Anglerverbandes aus Leipzig – unterstützt von Mitgliedern des 1. Angler-Vereins Döbeln e.V. sowie des 1. AV Ebersbach e. V. – die Fische im Teich eingefangen. Mit Keschern sind die Karpfen, Giebel, Plötzen, Rotfedern sowie ein Hecht anschließend aus dem Wasser geholt worden. Hecht und Karpfen wurden auf kurzem Weg in den benachbarten unteren Teich des Bürgergartens umgesetzt. Die zahlreichen Giebel, Plötze und Rotfedern haben in der Zschopau ei-

ne neue Heimat gefunden. Über den Winter wird der obere Teich im Bürgergarten trocken bleiben. Gespeist werden die Bürgergartenteiche durch Bärenalbach und Beulebach, beide fließen auch in den nächsten Monaten durch den abgelassenen Teich.

Ende Oktober sind zudem die so genannten Oloide aus dem Gewässer entfernt worden. Sie waren im Juni eingesetzt worden, um durch erzeugte Wellen die Qualität des Wassers zu verbessern und im Optimalfall auch zum Schlammabbau beizutragen. Was die Oloide tatsächlich gebracht haben, wird derzeit anhand von entnommenen Wasserproben und Schlammstärkermessung ausgewertet. Der Ergebnisse der Auswertung liegen noch nicht vor.

Die Stadtverwaltung wartet derzeit auch noch auf die Genehmigung der Entwurfsplanung für das Projekt Bürgergarten durch die Förder-

mittelstelle. In der letzten Sitzung des Stadtrates vor der Sommerpause am 14. Juli 2022 war die Entwurfsplanung durch den Stadtrat bestätigt worden. Erst wenn die Genehmigung der Fördermittelstelle vorliegt, lasse sich konkret sagen, wie es im Frühjahr weitergehe, informiert Maja Köhler vom Sachgebiet Verkehr und Natur.

Vorgesehen ist, dass im Mai – nach dem ersten Austrieb – die Rotbuche versetzt wird. Diese Maßnahme ist bereits im Frühjahr 2022 vorbereitet worden. Die Wurzeln wurden eingekürzt, der Stamm gesichert, die Krone zurückgeschnitten. Weil dadurch weniger Blätter im Sommer den Baum vor der Sonneneinstrahlung schützen, erhielt der Stamm zudem einen weißen Schutzanstrich.

Knapp 3 Millionen Euro Förderung erhält die Stadtverwaltung für die Umgestaltung des Bürgergartens. (mf)

Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt



► **Heinrich-Heine-Straße:** Die Baumaßnahme Heinrich-Heine-Straße steht kurz vor dem Abschluss. Ende November kam der Asphalt auf die Straße. Voraussichtlich Anfang Dezember kann die Zufahrt zum Wohngebiet Klostersgärten wieder genutzt werden. Anfang Juni war die Straße aufgrund der Arbeiten voll gesperrt worden. In einer Gemeinschaftsaktion haben Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal, Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft und Stadtwerke Döbeln Abwasser- und Trinkwasser-, Gas- sowie Elektroleitungen erneuert. Die Stadtverwaltung war für die Erneuerung der Fahrbahn im Bereich

zwischen Otto-Johnson-Straße und Richard-Wagner-Straße verantwortlich. Auch ein neuer Gehweg ist entstanden.

► **Waldheimer Straße:** Seit Mitte November 2022 ist die Waldheimer Straße zwischen Albertstraße und Körnerplatz voll gesperrt. Voraussichtlich bis Ende März 2023 soll die Verlegung der Mischwasserleitungen andauern.

► **Elbe-Mulde-Radweg zwischen Auterwitz und Schweinitz:** Ende Oktober hat die Instandsetzung des Radweges begonnen. Voraussichtlich Mitte Dezember sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

► **Hermisdorf 1a-e:** Anfang Dezember ist auch im Bereich Hermisdorfer Straße 1a bis e Asphalt eingebaut worden. Der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal hat dort die Entwässerungsleitungen erneuert. Am 9. Dezember 2022 soll die Ortsdurchfahrt wieder für den Verkehr freigegeben werden.

► **Forchheim:** Derzeit regelt eine Ampel den Verkehr im Bereich der Ortsdurchfahrt Forchheim. Grund sind hier Arbeiten am Breitbandnetz. Die Lichtsignalanlage soll noch bis voraussichtlich Mitte Dezember stehen. Ab dann herrscht wieder freie Fahrt. (mf)

Noch mehr Glasfaser für Döbeln

Döbeln. Die Deutsche Telekom hat ihrerseits mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Döbeln begonnen. Bis Ende 2023 sollen rund 4400 Haushalte mit einem schnellen Internetanschluss versorgt werden. Im Bereich Muldeinsel, in Döbeln-Ost sowie im sogenannten Gründerzeitviertel um die Schillerstraße werden insgesamt 13 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 16 Verteilerkästen errichtet.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum soll es durch die Baumaßnahmen kaum geben. Bereits liegende Leerrohre werden mitverwendet. Bei asphaltierten Straßen kommt bevorzugt das sogenannte Trenching-Verfahren zum Einsatz. Dabei wird ein knapp 12 Zentimeter breiter Schnitt in den Fahrbahnrand gesägt, in dem anschließend das Leerrohr verlegt werden kann. „Das Verfahren ist schneller, weniger aufwendig und kostengünstiger als der klassische Tiefbau. Die Fahrbahn kann trotzdem genutzt werden“, informierte Daniel Bergert, Geschäftsführer der Bergert Gruppe, die für die Hoch- und Tiefbauarbeiten zuständig ist. Bei knapp 40 Prozent der Straßen, in denen im Zuge des nun be-

„Das Internet ist mittlerweile zu einem harten Standortfaktor geworden.“

Sven Liebhauser, Oberbürgermeister

gonnenen Ausbauprojektes Glasfaser verlegt wird, könne dieses Verfahren angewandt werden. In allen anderen Fällen sei der klassische Tiefbau mit offenem Graben notwendig. Vollsperrungen soll es so gut wie keine geben. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt sowie den jeweiligen Anwohnern.

Für die Hausanschlüsse ist die Genehmigung der Grundstückseigentümer erforderlich. Mit diesen wird auch der Verlauf der Kabel auf dem Grundstück abgestimmt. Im Zuge der aktuellen Baumaßnahme ist der Hausanschluss für die Grundstücksbesitzer kostenfrei. Mit dem Verlegen des Anschlusses müsse noch kein Vertrag mit der Telekom abgeschlossen werden. Dies könne auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Außerhalb des aktuellen Projektes be- laufen sich die Kosten für einen Glasfaser-Hausanschluss nach Angaben der Telekom auf rund 800 Euro.



So sieht es aus, das Glasfaserkabel, das die Telekom in Döbeln-Ost, im Bereich des Gründerzeitviertels sowie auf der Muldeinsel verlegt. Marcel Saupe von der Telekom und Daniel Bergert von der Bergert Gruppe, die den Tiefbau übernimmt, haben mit Matthias Patzsch (links) von der Telekom sowie Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mitte) den Startschuss zum weiteren Netzausbau in der Muldestadt gegeben. An der Unnaer Straße ist der erste Verteilerkasten errichtet worden. F.: M. Fricke

„Das Internet ist mittlerweile zu einem harten Standortfaktor geworden, so wie Wasser, Gas, Strom. Viele entscheiden sich bei der Wahl des Wohnortes auch nach der Verfügbarkeit des Internets. Auch für Unternehmen ist das ein entscheidendes Kriterium“, sagte Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser zum Projektstart.

Neben der Deutschen Telekom ist auch das Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG im Bereich Döbeln in Sachsen schnelles Internet unterwegs. Die Firma koordiniert den geförderten Breitbandausbau im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen. Aufgerüstet wird dabei in den Bereichen, die bisher als unterversorgt (weniger als 30 Mbit/s im Download) gelten und nicht durch einen anderen Anbieter er-

schlossen werden. Davon profitieren vor allen Anwohner von Ziegra sowie Mochau. Bis Ende 2022 sollen die Ziegrer Abschnitte angeschlossen werden, bis Ende 2023 die Ortsteile von Mochau. Aber auch in Döbeln selbst werden noch Leitungen verlegt.

Mitte November ist durch eins energie in sachsen GmbH & Co. KG die erste von insgesamt 55 PoP-Stationen in Mittelsachsen an der Mastener Straße 1e aufgestellt worden. „Ein PoP (Point of Presence) ist eine Verteilstation im Format einer Fertigteilarbeit“, informieren Landratsamt sowie eins in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Die Station soll künftig bis zu 5000 Haushalte mit schnellem Internet versorgen. „Mit dem Aufstellen des ersten PoP ist eine wichtige Vo-

oraussetzung für den späteren Betrieb des Glasfasernetzes erreicht“, heißt es weiter in der Presseinformation. Für schnelles Internet am Standort reicht die Station allein aber nicht aus. Voraussetzung dafür sei die Einrichtung der Fernkabelnetz-Struktur sowie die Nah- und Hausanschlussvernetzung. eins plane eine schrittweise Inbetriebnahme des Netzes, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Sobald konkrete Angaben zur Teilinbetriebnahme möglich sind, werde durch den Landkreis und eins rechtzeitig informiert.

Der Ausbau des Netzes durch Vodafone im Bereich der Dresdner Straße bis einschließlich Gewerbegebiet Döbeln-Ost-1a ist bereits abgeschlossen. (mf)



An der Mastener Straße 1e in Döbeln ist Mittelsachsens erste PoP-Station aufgestellt worden. Das Bauteil wiegt etwa 32 Tonnen und wurde per Schwerlasttransport durch den Komponentenhersteller SysKom GmbH direkt bis an den Aufstellort geliefert. Foto: Lutz Weidner

Stadtmuseum/Kleine Galerie

„SPIEL-TRÄUME“ – Spielzeug aus fünf Jahrzehnten

Döbeln. Porzellanpuppen, Gummi-Indianer, Holz-Bausteine – Was bei vielen Erwachsenen Erinnerungen an die eigene Kindheit wachruft, ist gegenwärtig kaum mehr in einem Kinderzimmer zu finden. Barbie, Lego und Playmobil hingegen kennen die meisten Jungs und Mädels von heute. Doch das Alte soll nicht in Vergessenheit geraten. Aus diesem Grund widmet das Döbelner Stadtmuseum seine diesjährige Weihnachtsausstellung dem Spielzeug aus fünf Jahrzehnten und lädt Erwachsene wie Kinder gleichermaßen zum Entdecken ein.

An die 100 Exponate können bis zum 4. März 2023 im Stadtmuseum bestaunt werden. Darunter Klassiker ihrer Zeit wie Teddys und Puppen, aber auch manche Rarität, wie die Laterna Magica, ein Projektionsgerät, das Anfang des 20. Jahrhunderts in ganz Europa verbreitet war. „Die Laternen sind in den Haushalten kaum noch vorhanden. Ich selbst habe bisher nur davon gehört, aber noch nie eine selbst in den Händen gehalten“, schwärmt Kathrin Fuchs, die Leiterin

des Döbelner Stadtmuseums. Zur Verfügung gestellt worden ist der Vorläufer des modernen Diaprojektors von Jürgen Dietze, einem Döbelner Bürger. Von ihm stammt auch das älteste Ausstellungsstück, eine Puppe, die vermutlich um 1910 hergestellt worden ist.

„Ich selbst habe bisher nie eine Laterna Magica in der Hand gehalten.“

Kathrin Fuchs, Leiterin Stadtmuseum

„Die modernsten Ausstellungsstücke sind eine Buratino-Figur sowie ein gelber Plastik-Teddy mit Kulleraugen aus der Zeit der DDR“, sagt Kathrin Fuchs. Gezeigt werden Spielsachen aus fünf Jahrzehnten von 1920 bis 1970. Die Ausstellungsstücke stammen zum großen Teil aus dem Depot des Museums. Es sind allerdings auch einige Leihgaben von Privatpersonen sowie aus dem Schul- und Heimatmuseum Schrebitz darunter. Eine kleine Sonderrolle nehmen die handgefertigten Teddys von Brigitte Zimmer-

mann ein, die in den 1990er Jahren entstanden sind. „Sie schlagen einen Bogen zur Gegenwart“, ordnet Kathrin Fuchs ein.

Am 19. November ist die Ausstellung eröffnet worden. Jeweils am 3., 10. sowie 17. Dezember bietet das Stadtmuseum ab 15 Uhr **Sonderführungen für Familien** durch die Ausstellung an. Dann erfahren die Besucher auch die Geschichten zu einzelnen Ausstellungsstücken. Was zum Beispiel hat es mit Puppe „Gretel“ auf sich, die Gabriele Landgraf (50) dem Museum zur Verfügung gestellt hat? „Gretel habe ich im Alter von einem Jahr zu Weihnachten 1971 bekommen. Das weiß ich noch so genau, weil es davon ein Foto gibt“, erzählt die gebürtige Erzgebirglerin, die seit 1990 in Döbeln lebt. Ihre Mutter habe die Puppe für sie ausgesucht, weil sie ihr selbst so gut gefallen habe. Vor einiger Zeit hat die Enkelin von Gabriele Landgraf die Puppe zum Spielen für sich entdeckt.

Hans-Joachim Polansky (70) hat dem Museum eine Puppenstube geschenkt. Sie wurde von

Harry Heidl (62) aus Döbeln

„Das Raupenfahrzeug war ein Wunschspielzeug. Ich habe es zum 7. oder 8. Geburtstag erhalten. Davor habe ich es immer im Schaufenster bei Kinderwagen Dressler an der Ritterstraße bewundert. Die Raupe läuft mit Flachbatterien. Für die Ausstellung habe ich auch meine Autosammlung, ein Kickerspiel und Indianerfiguren zur Verfügung gestellt.“



Brigitte Zimmermann (82) aus Döbeln

„Das ist meine Lieblingspuppe. Ich habe sie mit 7 Jahren bekommen. Ob sie damals ganz neu gewesen ist, weiß ich nicht mehr. Die Puppe habe ich nicht aus der Hand gegeben. Nun habe ich sie dem Museum geschenkt. In der Ausstellung sind auch einige meiner Teddys zu sehen. Als es die Fellstoffe zu kaufen gab, habe ich damit begonnen, Teddys selbst herzustellen.“

Jürgen Dietze (83) aus Döbeln

„Mit dem Puzzle aus Holzbausteinen hat schon mein Bruder gespielt. Wir haben es dann gemeinsam genutzt. Es stammt aus den 1930er Jahren und zeigt verschiedene Märchenmotive. Die Besucher sehen auch einige alte Kinderbücher von mir sowie eine Laterna Magica. Als Kind durften wir das Projektionsgerät aber nur unter Aufsicht nutzen.“





Gabriele Landgraf (links) mit ihrer Puppe „Gretel“. 1971 hat die Döbelnerin die Puppe von ihrer Mutter bekommen. Jetzt spielt die Enkelin damit. Hans-Joachim Polansky hat dem Museum eine Puppenstube geschenkt. Sie wurde vom Großvater gebaut. In den 1980er Jahren habe noch die Urenkelin damit gespielt.

Foto: Lutz Weidler

Großvater Otto Falkenberg in den 1950er Jahren für die Enkeltochter gebaut. Ende der 1980er Jahre habe noch die Urenkelin damit gespielt, berichtet der Döbelner.

Die Geschichten hinter den Exponaten sind vielfältig. Tauchen auch Sie ein in die Vergangenheit und erinnern Sie sich noch einmal an die fast vergessenen Schätze Ihrer Kindheit. Lassen Sie Ihre eigenen Kinder oder auch Enkel und Urenkel an dem teilhaben, was früher unter dem Weihnachtsbaum gelegen hat. Das Döbelner Stadtmuseum lädt ein zur Ausstellung „SPIELTRÄUME – Spielzeug aus fünf Jahrzehnten“. (mf)

► Sonderöffnungszeiten des Döbelner Stadtmuseums im Advent:

Das Döbelner Stadtmuseum hat an jedem Sonnabend und Sonntag im Advent von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Dies betrifft den 3./4., den 10./11. sowie den 17./18. Dezember 2022.

Vom 24. bis zum 31. Dezember 2022 ist das Stadtmuseum nicht regulär geöffnet. Am 27., 28. sowie 29. Dezember 2022 finden jedoch jeweils 14 Uhr **Museumsrundgänge auf Anmeldung** statt. Anmeldungen sind bis zum 22. Dezember per Telefon unter 03431 579138 sowie per E-Mail an stadtmuseum@doebeln.de möglich.

Aus der Stadtbibliothek

Ab 3 dabei: Von kleinen und großen Geschenken

Döbeln. Maus und Bär freuen sich auf Weihnachten. Der Bär will in diesem Jahr ausnahmsweise einmal wach bleiben, damit sich die Freunde etwas schenken können. Aber dann verschwindet er mit seinem Geschenk in der Höhle. Was wird die Maus machen? Das erfahren alle interessierten Drei- bis Fünfjährigen in Begleitung der Eltern oder Großeltern am **12. Dezember 2022**, 16 und 17 Uhr bei „Ab 3 dabei“. Um Anmeldung unter 03431 710335 oder stadtbibliothek@doebeln.de wird gebeten. (mf)

Buchverkauf in der Bibliothek

Döbeln. Am **15. Dezember 2022** ist Buchverkauf in der Stadtbibliothek. Geöffnet ist die Einrichtung am Lutherplatz 4 an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr. (mf)

Ab 3 dabei: Bär und Maus – jeden Tag für immer

Döbeln. Bär und Maus sind allerbeste Freunde. Aber die Maus macht sich Gedanken: Wird das immer so bleiben? Was, wenn die Maus an einen Ort geht, an den der Bär nicht folgen kann? Dann wird der Bär sicher traurig sein. Aber er kann sich an die gemeinsame Zeit erinnern und wird die Maus immer in seinem Herzen bei sich haben. Um diese Geschichte geht es am **9. Januar 2023** 16 und 17 Uhr bei „Ab 3 dabei“. Um Anmeldung unter 03431 710335 oder stadtbibliothek@doebeln.de wird gebeten. (mf)

Weihnachtspause in der Bibi

Döbeln. Das Team der Stadtbibliothek befindet sich vom **22. bis zum 24. Dezember 2022** in der Weihnachtspause und wünscht allen Lesern ein frohes Fest und einen guten Rutsch. (mf)

Veranstaltungen im Advent

Döbeln. Ergänzt wird die Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum durch einige Veranstaltungen in der Adventszeit.

► **„Stiefel-Bastelwerkstatt“** (4. Dezember, 14 bis 17 Uhr): Aus einem Bastelbogen kann der Döbelner Riesenstiefel im Miniformat gezaubert werden. Das ist ganz schön knifflig. Eltern und Großeltern dürfen daher gern helfen. Alle fleißigen Bastler dürfen ihren Stiefel zum Nikolaustag am 6. Dezember (hoffentlich) gefüllt im Rathaus abholen.

► **Adventskonzert mit Dietmar Kademann** (11. Dezember, 16 Uhr): Der Musiker Dietmar Kademann spielt auf seiner Konzertgitarre Stücke von Bach bis Beatles und lässt die Zuhörer an der wunderbaren Welt des Instrumentes teilhaben.

► **„last-minute-Geschenkidee“** (18. Dezember, 14 bis 17 Uhr): Gemeinsam mit Schmuckgestalterin Karolina Kempe entstehen aus alten Büchern ganz besondere Schmuckstücke, natürlich auch zum Verschenken.

► Um **Anmeldung** unter 03431 579138 oder stadtmuseum@doebeln.de wird gebeten.

Kunst aus dem Kinderatelier

Döbeln. Die Mädchen und Jungen der evangelischen Kindertagesstätte „St. Florian“ Döbeln haben mit Papier und bunten Farben kleine Kunstwerke geschaffen. Diese sollen nun auch allen interessierten Döbelnern und Gästen präsentiert werden. Ab **6. Dezember 2022, 16 Uhr** sind die eindrucksvollen, überraschenden, farbenfrohen und kreativen Werke der Kinder im Treppenaufgang des Rathauses zu sehen. Entstanden sind die Bilder nicht nur in der Kindereinrichtung. Die Mädchen und Jungen waren auch in der Kleinen Galerie des Stadtmuseums tätig. Bis Februar 2023 ist die Schau mit dem Titel „Kunst aus dem Kinderatelier“ im Treppenaufgang zu bewundern. Gezeigt werden auch Ronja Schmidts „Phantasiewelten“. Sie entdeckte vor 15 Jahren im Kinderatelier von St. Florian ihre Leidenschaft für Kunst. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung ist um 16.30 Uhr der Nikolaus zu Besuch im Großen Sitzungssaal. Zur **„Nikolausstunde“** dürfen sich die Kinder auf Geschichten und Überraschungen am Döbelner Riesenstiefel freuen. Und wer zuvor an der „Stiefel-Bastelwerkstatt“ am 4. Dezember mitgewirkt hat, darf an diesem Tag auf einen gefüllten Stiefel hoffen. (mf)

In den Klosterwiesen ziehen die Bäume um



Mit einer speziellen Verpflanzmaschine sind die Bäume entlang des Weges neben der Tennisanlage in den Döbelner Klosterwiesen ausgehoben und an ihren neuen Standort transportiert worden. Die Versetzung war notwendig, um in diesem Bereich Platz für eine Hochwasserschutzanlage zu schaffen. Foto: Maria Fricke

Döbeln. In der Freizeitanlage Klosterwiesen in Döbeln sind zehn Bäume versetzt worden. In Auftrag gegeben wurde die Verpflanzung von der Landestalsperrenverwaltung (LTV) Sachsen. Hintergrund ist die Errichtung einer Hochwasserschutzanlage in Form eines Deichs nahe der Tennisplätze in den Klosterwiesen.

Aus diesem Grund mussten acht Zierkirschen, die im Bereich zwischen Tennisanlage und angrenzendem Weg standen, weichen. Sie sind in Absprache mit der Stadtverwaltung an den Rand des Festplatzes der Freizeitanlage umgezogen. Darüber hinaus sind eine Esche sowie eine Blutpflaume versetzt worden. Beide Bäume standen auf der Grünfläche zwischen der Sportanlage und der Freiburger Mulde – und damit ebenfalls in dem Bereich, in dem zukünftig der Hochwasserschutzdeich verlaufen soll.

Bereits im Frühjahr sind die Bäume durch die beauftragten Landschaftsgestalter Krahnstöver & Wolf auf die Umsetzung vorbereitet worden. Die Wurzeln wurden eingekürzt und Äste zurückgeschnitten. Zudem wurde die Baumrinde mit einer weißen Schutzfarbe versehen, um die Bäume vor Überhitzung zu schützen. Durch den Verschnitt fehlten den Bäumen im Sommer einige schatten spendende Blätter.

Schließlich wurden die Bäume mit einer speziellen Verpflanzmaschine versetzt. Das Gerät bohrt sich mit fünf kreisförmig um die Wurzel angeordneten Schaufeln in die Erde und kann so den Baum mit dem Wurzelballen herausheben und am neuen Standort einsetzen. Damit die Bäume dort ordentlich anwachsen, bedarf es einer speziellen Pflege und Düngung, die die Mitarbeiter der Firma Krahnstöver & Wolf in den kommenden drei Jahren übernehmen werden.

Wann genau mit dem Bau der Hochwasserschutzanlage im Bereich der Klosterwiesen be-

gonnen wird, könne noch nicht gesagt werden, informierte Gerlind Ostmann, stellvertretende Sprecherin der Landestalsperrenverwaltung Sachsen. „Der genaue Zeitplan steht noch nicht fest, da derzeit erst die Vergabe der zugehörigen Planungsleistungen läuft. Vorgesehen ist ein Baubeginn aber ab 2024.“

In Sachen Flutschutz werde in Döbeln zunächst an anderer Stelle weitergearbeitet. So sei vorgesehen, ab Juli 2023 mit dem Flutschutz im Bereich Schiffsbrücke bis Brücke Schillerstraße zu starten. „Sofern die EFRE-Gelder bis dahin ausgereicht sind“, erklärt Gerlind Ostmann. Das Vorhaben soll mit Fördermitteln der Europäischen Union finanziert werden, so wie zuletzt der vierte Bauabschnitt des Ausbaus der Flutmulde, der im vergangenen Herbst abgeschlossen worden ist.

In Vorbereitung auf den Weiterbau der Hochwasserschutzanlagen in Döbeln sind vor fast genau einem Jahr im Bereich des Mulderadweges am Wappenhensch ebenfalls Bäume versetzt worden. Die Kastanie, Ulme und Linde sowie weitere Bäume sind am neuen Standort gut angewachsen. Voraussichtlich im Frühjahr 2023 wird die Verpflanzmaschine noch einmal in Döbeln benötigt, dann um eine Rotbuche im Bürgergarten zu versetzen (siehe Beitrag Seite 6). (mf)



Im Abschnitt zwischen Oberbrücke und der neuen Brücke Schillerstraße werden ebenfalls Hochwasserschutzanlagen errichtet. In Vorbereitung dessen sind im Bereich Wappenhensch entlang des Radweges bereits 2021 Bäume versetzt worden. Foto: LKW/Archiv



Planungsrecht für Karls Erlebnisdorf

Auf dieser Fläche zwischen der Bundesstraße 169 (hinten) und der Autobahn 14 (rechts) soll im Jahr 2024 „Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen“ eröffnet werden. Der Stadtrat hat nun Planungsrecht für das Vorhaben hergestellt. Derzeit laufen auf dem Areal noch archäologische Untersuchungen (Mitte).
Foto: Lutz Weidler

Döbeln. Der Bebauungsplan (B-Plan) für das zukünftige Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen steht. Mit dem entsprechenden Satzungsbeschluss hat der Stadtrat in seiner November-Sitzung nun auch Planungsrecht geschaffen, nach knapp zwei Jahre intensiven Arbeitens, Planens und Abwägens. Im nächsten Schritt wird der B-Plan zur Genehmigung beim Landratsamt Mittelsachsen eingereicht.

Investor Robert Dahl, Geschäftsführer der Karls Tourismus GmbH mit Sitz in Rövershagen, zeigte sich sichtlich erleichtert. Er und sein Team verfolgten die Sitzung des Stadtrates vor Ort mit. Dahl bedankte sich im Anschluss an die Beschlussfassung für die positive Entscheidung. „Von den Stadträten, der Verwaltung, aber auch dem Oberbürgermeister der Stadt Döbeln sowie den Partnerfirmen ist enorme Arbeit geleistet worden“, äußerte sich Robert Dahl.

Derzeit laufen umfangreiche archäologische Untersuchungen auf dem Areal an der B 169 na-

he der Autobahn-Anschlussstelle Döbeln-Nord. Die ersten Bauanträge sind in Vorbereitung beziehungsweise wurden bereits eingereicht. Robert Dahl rechnet damit, dass im kommenden Frühjahr mit den Gründungsarbeiten für das Hauptgebäude des Erlebnis-Dorfes begonnen werden kann. Ziel sei es, im November 2023 den Innenausbau der verschiedenen Gebäude in Angriff zu nehmen. Am 22. März 2024 schließlich soll Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen nach Angaben des Investors eröffnet werden. „Freitag vor Karfreitag ist Saisonöffnung bei Karls“, begründete Robert Dahl den Termin. Die Finanzierung des Bauvorhabens sei zu 100 Prozent gesichert, sagte der Investor.

Oberbürgermeister Sven Liebhauser werde das Vorhaben weiter nach Kräften unterstützen. „Am Abstimmungsergebnis – 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung – ist deutlich zu sehen, dass der Stadtrat hinter dem Projekt steht“, so der Rathauschef.

Im Oktober 2020 hatte der Stadtrat dem Verkauf der Fläche zwischen B 169, A 14 und der Bahnlinie Chemnitz-Döbeln-Riesa an Robert Dahl zugestimmt. Im April 2021 gab das Gremium den Startschuss zur Aufstellung des Bebauungsplans für das Grundstück, im Juni 2021 wurde der Vorentwurf des B-Plans gebilligt und in die erste Runde der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gegeben. Zugleich haben die archäologischen Voruntersuchungen auf dem Grundstück begonnen. Darüber hinaus wurde in Abstimmung mit Stadt, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Autobahn GmbH sowie dem beauftragten Planungsbüro die verkehrsrechtliche Planung für den Anschluss des Erlebnis-Dorfes an das Straßennetz in Angriff genommen. Im Sommer 2022 wurde die förmliche Beteiligung zum B-Plan durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Behörden wurden nun im November vom Stadtrat abgewogen. (mf)

Lebendige Zentren: Döbeln ist dabei

Döbeln. Döbeln hat es geschafft. Die Muldestadt wurde mit in das Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Am 17. November 2022 ging ein Fördermittelbescheid bei der Stadtverwaltung ein. „Die Stadt erhält für den Bewilligungszeitraum von 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2026 eine Zuwendung in Höhe von 1.314.000 Euro, davon 657.000 Euro vom Bund und 657.000 Euro vom Land“, informierte Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich. Mit dem Eigenanteil der Stadt ergibt sich somit eine Summe von rund

1,97 Millionen Euro, die zur Belebung der Innenstadt eingesetzt werden kann.

Die Aufnahme in das Programm ist eine gute Nachricht für die Stadt, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. „Wir haben uns intensiv darum bemüht.“ Die Weiterentwicklung der Innenstadt sei ein Hauptschwerpunkt der Arbeit von Stadtverwaltung und Stadtrat. „Dafür bekommen wir nun die notwendige Unterstützung und die finanziellen Mittel. Das ist ein wichtiges Signal in einer schwierigen Zeit für alle Innenstadtakteu-

re, wie zum Beispiel die Einzelhändler, Dienstleister oder Gastronomen.“ Die Beharrlichkeit von Verwaltung und Stadtrat hätte sich ausgezahlt. Denn zunächst wurde der Antrag der Stadt auf Aufnahme in das Programm abgelehnt. „Dadurch haben wir uns aber nicht entmutigen lassen“, bekräftigte der Oberbürgermeister. Investiert werden soll nun unter anderem in eine öffentliche Toilette auf dem Niedermarkt, die Verlängerung der Pferdebahntrasse sowie die Stelle eines Innenstadtkoordinators. (tm/mf)



In Startgruppe 5 (16 bis 18 Jahre) schafften es die Smileys vom WelWel Sport- und Tanzverein Döbeln auf Platz 1. Platz 2 ging an die Caddy Teens vom Rock'n'Roll Club Caddy Sermuth, Platz 3 an die Dancing Girls vom Oschatzer Fechtverein. Oberbürgermeister Sven Liebhauser (re.), Juliane Scheder von der Sparkasse Döbeln (2.v. re.) und Gunnar Fehnle (li.), Geschäftsführer der Döbelner Stadtwerke, gratulierten.

Fotos (4): A. Petzold

Rund 650 Tänzer lassen Hallenboden beben

Döbeln. Das Döbelner Tanzfest ist zurück, mit vollem Erfolg. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause brannten rund 650 Tänzerinnen und Tänzer darauf, ihre Choreografien endlich wieder live vor Publikum präsentieren zu können. Und auch die Zuschauer waren mehr als gespannt. Mit insgesamt über 1200 Besuchern war das 29. Döbelner Tanzfest in der Stadtsporthalle

sowohl vormittags als auch nachmittags ausverkauft. „Es war ein gelungenes Fest mit einem fairen Wettstreit der insgesamt 59 Gruppen“, zeigte sich Döbelns Sachgebietsleiterin Kultur, Angela Petzold, mehr als zufrieden. Und so habe auch 2022 wieder gezeigt: „Döbeln ist eine Tanzstadt!“

Die Stadtverwaltung dankt den Sponsoren des Festes, der Sparkasse Döbeln, dem Döbelner

Anzeiger sowie den Döbelner Stadtwerken, die die Veranstaltung von Anfang an unterstützt haben. „Und vor allem: Danke an alle Trainerinnen und Trainer sowie Aktiven für den fairen und spannenden Wettkampftag auf hohem Leistungsniveau“, betont Angela Petzold. Der Termin für das 30. Tanzfest steht bereits fest: Am 18. November 2023 heißt es wieder: „Döbeln tanzt!“ (mf)



Erwärmung der Tänzer am Nachmittag vor voll besetzter Zuschauertribüne.



Das Moderatoren- und Technik-Trio des Tanzfestes: Dirk Müller, Matthias Otto und Uwe Schmidt (von links).



„Auf dem Weg zu den Sternen“ befand sich die Gruppe Unikat der Döbelner Dance Company.

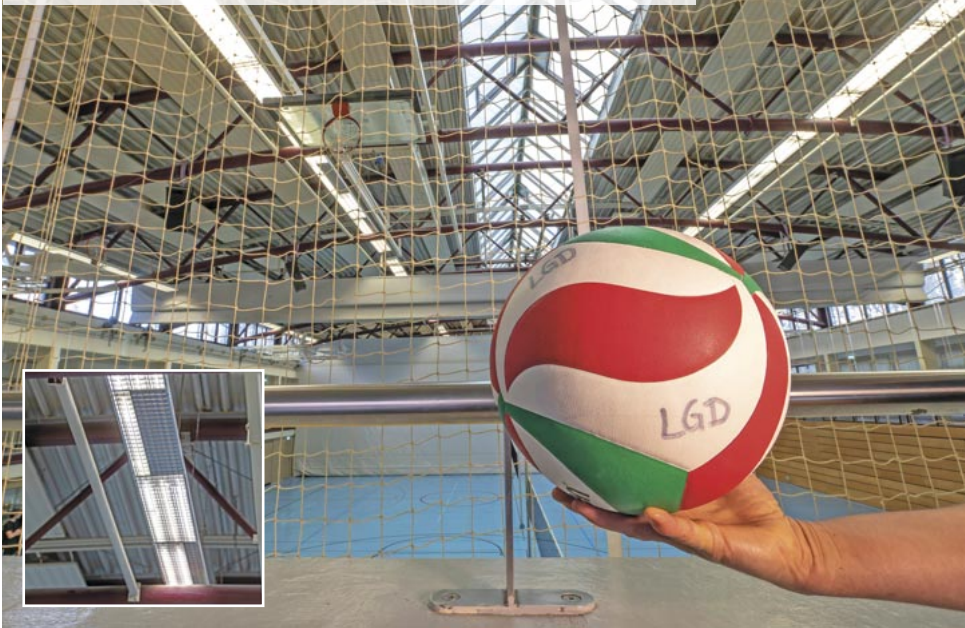
Döbeln. Da war er weg – der Rathausschlüssel! Und auch die Geldschatulle haben die Narren des Limmritzer Faschingsclub e.V. zum Faschingsauftakt am 11. November um 11.11 Uhr an sich gerissen. Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mitte) und Stadtkämmerin Claudia Gau hatten keine Chance. Mit wummernden Beats aus der Box, stylischen Tänzen der Funkgarde und einem mitreißenen Auftritt der „Flippers“ eröffnete der LFC die neue närrische Saison und lockte die Schaulustigen auf den Döbelner Obermarkt. Begleitet wurden sie dabei von den lustigen Gesellen der Stadtwerke, mit Pfannkuchen im Gepäck, und der Stadtverwaltung sowie dem – in feinen Zwirn gekleidetem – Elferrat der Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“. (mf)



Foto: Maria Fricke

Neues Licht für Stadtsporthalle

Darüber entschied der Stadtrat im November 2022



Die Beleuchtung in der Döbelner Stadtsporthalle ist bereits seit fast 30 Jahren in Betrieb. Weil es in letzter Zeit häufiger zu Ausfällen (kl. Foto) kommt, soll nun die Beleuchtung komplett erneuert werden.

Fotos (2): Lutz Weidler

Döbeln. Beleuchtung für die Stadtsporthalle, finaler Beschluss für Karls, Planung der Kita-Plätze – drei der Themen des Döbelner Stadtrates im November 2022.

► **Neues Licht für Stadtsporthalle und naturwissenschaftliches Gebäude des Lessing-Gymnasiums:** Die Beleuchtung in der Stadtsporthalle des Döbelner Lessing-Gymnasiums ist fast 30 Jahre alt. Die Technik ist anfällig für Störungen, Ersatzteile sind kaum mehr erhältlich. Daher soll die Beleuchtung möglichst zeitnah erneuert werden, um sowohl den Unterricht als auch den außerschulischen Sportbetrieb in der Halle aufrechterhalten zu können. Der Stadtrat hat zugestimmt, die Beleuchtung vorzeitig zu erneuern und nicht erst auf eine mögliche Fördermittelzusage zu warten. Die Stadt hatte für die komplette Erneuerung der Beleuchtung in Halle und Mensa eine Förderung beantragt, für 2022 jedoch eine Absage erhalten. Sollte doch Fördergeld fließen, so kann die Maßnahme auch nachträglich davon profitieren. Anfällig ist auch die Beleuchtung im naturwissenschaftlichen Gebäude des LGD. Auch diese soll zeitnah erneuert und als außerplanmäßige Ausgabe aus dem Haushalt 2022 finanziert werden.

► **Einzelhandels- und Zentrenkonzept angepasst:** 2013 hat die Stadt Döbeln ihre Einzelhandelsstruktur untersuchen lassen. Ergebnis: Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept. Nach neun Jahren sowie im Zuge der Neuansiedlung von Karls Erlebnisdorf musste das Konzept überarbeitet werden. Neben einigen rechtlichen Neuerungen ist Karls in das Konzept eingearbeitet

worden. Die Stadträte bestätigten die Anpassung des Konzeptes, das vor allem planungsrechtliche Relevanz besitzt.

► **Planungsrecht für Karls:** Zum Bebauungsplan Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen standen Abwägungs- und Satzungsbeschluss auf der Tagesordnung des Stadtrates. Beide fanden mehrheitlich die Zustimmung der Mitglieder. Damit herrscht nun Planungsrecht für das Vorhaben. Wie es konkret weitergeht, lesen Sie auf Seite 11.

► **Jahresabschlüsse von Mochau bestätigt:** Jahresabschlüsse von Mochau bestätigt: Der Stadtrat hat die vorgelegten Jahresabschlüsse 2013, 2014 und 2015 der ehemaligen Gemeinde Mochau, die seit 1. Januar 2016 zu Döbeln gehört, bestätigt. Bei der Aufstellung der Bilanzen wurde – nach Zustimmung durch den Stadtrat – von den gesetzlichen Erleichterungen zur Aufstellung der Jahresabschlüsse in allen drei Abschlussjahren Gebrauch gemacht.

► **1942 Plätze für die Kinderbetreuung:** Auch 2023/2024 wird die Stadt Döbeln 1942 Betreuungsplätze in Krippe, Kindergarten und Hort zur Verfügung stellen. Das geht aus der aktuellen Empfehlung der Bedarfsplanung der Stadt für diesen Zeitraum hervor, die von den Stadträten beschlossen worden ist. Demnach können 349 Kinder in der Krippe, 785 Mädchen und Jungen im Kindergarten sowie 808 Grundschüler im Hort betreut werden. Ermittelt wird der Bedarf auf der Grundlage der geborenen und wohnhaften Kinder in der Stadt Döbeln zum 30. Juni des jeweiligen Jahres. (mf)

Sitzungstermine

- **Stadtrat: Donnerstag, 8. Dezember 2022** (vorläufige Themen siehe Seite 14), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- **Hauptausschuss: Donnerstag, 19. Januar 2023**, 17 Uhr, voraussichtlich im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

Termine der Ortschaftsratsitzungen

- **Ebersbach:** Montag, 5. Dezember 2022, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
 - **Mochau:** Dienstag, 6. Dezember 2022, 19 Uhr im Sportkomplex (Vereinszimmer), Lüttewitz 11a
 - **Technitz:** Dienstag, 13. Dezember 2022, 19 Uhr im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
 - **Ziegra:** Mittwoch, 18. Januar 2023, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra
- **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/amtsblatt und im Ratsinfosystem (erreichbar über www.doebeln.de, Stadtverwaltung, Stadtrat).

Sprechstunde Seniorenbeirat

Am Dienstag, **13. Dezember 2022**, von 14 bis 16 Uhr findet im Döbelner Rathaus, im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217 (2. Etage), eine öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 03431 579 232 (Büro des Oberbürgermeisters) oder per E-Mail an buerro-obm@doebeln.de. (kk)

Bürgermeistersprechstunde im November

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **13. Dezember 2022**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um eine Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: buerro-obm@doebeln.de) wird gebeten. Für Dienstag, **17. Januar 2023**, ist ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

Sprechstunde FriedensrichterIn

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist FriedensrichterIn Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **3. Januar 2023**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der FriedensrichterIn Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

Abschied von Stadtrat Lothar Schmidt



Foto: Maria Fricke

Döbeln. Mit einer Schweigeminute gedachte der Döbelner Stadtrat in seiner Sitzung vom 10. November 2022 dem im Oktober im Alter von 71 Jahren verstorbenen Stadtrat Lothar Schmidt. Oberbürgermeister Sven Liebhauser würdigte ihn zuvor mit folgenden Worten: „Lothar Schmidt hat sich sehr für seine Mitmenschen eingesetzt. Besonders wichtig war ihm soziale Gerechtigkeit, hier hat er sich in vielerlei Hinsicht engagiert.“

Auf seine Initiative hin wurde in unserer Stadt ein Seniorenbeirat ins Leben gerufen, dessen Vorsitzender er auch war. Im Stadtrat hat er seit 2009 mitgewirkt, auch hier war er stets auf Ausgleich bedacht. Zuhören war eine seiner Stärken. Immer war er bemüht, sich in die Position des anderen hineinzusetzen, dessen Haltung zu verstehen und in seine Entscheidungen einfließen zu lassen. Auf Grund seiner Naturverbundenheit, beruflichen Fachkenntnisse und langjährigen Erfahrungen waren ihm „grüne“ Themen besonders wichtig. Bei der Neugestaltung des Bürgergartens hat er sich beispielsweise mit vielen Ideen eingebracht.

Lothar Schmidt hat in zahlreichen Gremien unserer Stadt maßgeblich mitgewirkt, von 2014 bis 2019 hatte er das Amt des Ersten ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters inne. Wir verlieren mit Lothar Schmidt einen offenen, engagierten, stets freundlichen, fachkompetenten und zuverlässigen Menschen. Sein Tod ist für uns ein großer Verlust. Wir werden Lothar Schmidt vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.“ (tm)

Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates vom 10. November 2022

Beschluss-Nr.: 242/28/2022. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Döbeln. Vorlage: VSR/274/2022

Beschluss-Nr.: 243/28/2022. Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen“ gem. § 1 Abs. 7 BauGB. Vorlage: VSR/270/2022

Beschluss-Nr.: 244/28/2022. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen“ gem. § 10 BauGB. Vorlage: VSR/271/2022

Beschluss-Nr.: 245/28/2022. Lessing-Gymnasium-Döbeln, Stadtsporthalle, Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik, Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben aus Handlungsbedarf. Vorlage: VSR/273/2022

Beschluss-Nr.: 246/28/2022. Lessing-Gymnasium Döbeln, Gebäude Naturwissenschaften, Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik, Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe

und Teilvergabe der Bauleistungen. Vorlage: VSR/277/2022

Beschluss-Nr.: 247/28/2022. Jahresabschlüsse 2013, 2014 und 2015 der ehemaligen Gemeinde Mochau. Vorlage: VSR/272/2022

Beschluss-Nr.: 248/28/2022. Empfehlung zur Bedarfsplanung der Plätze für die Kindertagesstätten der Großen Kreisstadt Döbeln. Vorlage: VSR/275/2022

Beschluss-Nr.: 249/28/2022. Anpassung des Nutzungs- und Betreibervertrages für das Objekt „Kultur- und Bürgerhaus“, Grundstück Theaterstraße 7 in 04720 Döbeln. Vorlage: VSR/276/2022

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln Döbeln, den 11. November 2022

Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 17. November 2022 unter der Nummer 98/2022e im elektronischen Amtsblatt auf www.doebeln.de/amtsblatt bekanntgemacht worden.

Stadtrat tagt am 8. Dezember 2022

Döbeln. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **8. Dezember 2022** statt. Beginn ist 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Bürgern möglich.

Weitere Themen: ► Verpflichtung eines Stadtrates ► Antrag der Fraktion WIR FÜR DÖBELN, das Thema Ampel Zwingerstraße im Stadtrat zu behandeln (Posteingang per E-Mail am 10.10.2022) ► Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB zum Entwurf der Ergänzungssatzung Kleinmockritz gem. § 1 Abs. 7 BauGB ► Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Kleinmockritz gem. § 10 BauGB ► Überarbeitung des Bestandsverzeichnisses der Kommunalen Straßen, Wege und Plätze der Großen Kreisstadt Döbeln ► Zahlung der Mehrkosten von Umlagen für die öffentliche Straßenoberflächenentwässerung an den Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal für das Wirtschaftsjahr 2022 ► Neubesetzung des Hauptausschusses ► Neubesetzung des Stadtentwicklungs- und Gewerbeausschusses ► Neubesetzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Schulen ► Neubesetzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Tourismus, Städtepartnerschaften ► Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als sachkundiger Einwohner ► Neubesetzung des Seniorenbeirates ► Neubesetzung des Aufsichtsrates der Döbelner Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH i.L. ► Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Döbeln GmbH ► Sonstiges

Die verbindliche Tagesordnung wird am **30. November 2022** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter www.doebeln.de/amtsblatt bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)




BÜHNENBALL
 2023

EIN FEST AUF
Schloss Transsylvania

Theater Döbeln
28.01.2023 · 19:30 Uhr

Foto: Lutz Weidler /Bearbeitung: MiT

Döbeln. Am **28. Januar 2023** ist es soweit: die Stadt Döbeln und das Mittelsächsische Theater (kurz: MiT) wollen gemeinsam an die Tradition der Bühnenbälle anknüpfen und den Döbelner Ball wieder zu einem Ereignis für die Stadt und die Region machen. Das gesamte Theaterensemble in Gestalt von Teufel, Hexen, Vampiren und anderen Nachtgestalten aus Musical und Oper, Balladen und Theaterstücken, Romanen und Filmen wird die Gäste zu einem Fest auf Schloss Transsylvania willkommen heißen.

Im Galaprogramm, das den Abend um 19.30 Uhr eröffnet, nehmen Faust und Mephisto mit auf eine Reise, die in Auerbachs Keller und in der Hexenküche Station macht: Schauspieler und Sänger, der Chor und die Mittelsächsische Philharmonie präsentieren sich mit Ausschnitten aus Oper, Operette und Musical. Anschließend gibt es bis Mitternacht unterhaltsame Kleinkunstprogramme mit Künstlern des Ensembles des MiT – natürlich auf den Bühnen, aber auch

in Räumen, die den Besuchern sonst verschlossen bleiben. Die Gäste sind eingeladen durch die phantasievoll dekorierten Räume vom Foyer bis zur Hauptbühne, von der Seitenbühne bis zum TiB zu schlendern.

Aber was wäre ein Ball ohne Tanz? Parallel zu den Kleinprogrammen spielen auf der Bühne und im TiB für die Tanzlustigen ebenso wie für diejenigen, die einfach nur zuhören und zusehen wollen, das Salonorchester und die Big Band der Mittelsächsischen Philharmonie, die Show- und Galaband „The Lightning Family“ und ein DJ.

Und natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt: Das ganze Theater soll zu „Klein Döbeln“ werden. Neben der Theatergastronomie im Foyer sind verschiedene Gastronomen eingeladen, auf der Seitenbühne oder im Wandelgang ihre Spezialitäten anzubieten. (mf/MiT)

► **Eintrittskarten:** 38 Euro, ab sofort an der Theaterkasse, 03431 715265, tickets@mittelsaechsisches-theater.de

Premierenreigen auf der Döbelner Bühne

Döbeln. Was tun, wenn für das Rendezvous zweier junger Paare eine Anstandsdame unverzichtbar ist, die dafür vorgesehene Tante sich aber verspätet? Glücklicherweise will Butler Charley gerade zu einer Theaterprobe aufbrechen, sodass ein Kostüm zur Hand ist, mit dem er als „Tante“ einspringen kann.

Was sich dann ereignet, das erleben die Besucher des Döbelner Theaters am Sonnabend, 3. Dezember 2022, bei der Premierenaufführung des Musicals **„Charley“**. „Dem MiT ist es gelungen, die Rechte für die Erstaufführung des Musicals von Jon van Eerd (Text) und Michel Reed (Musik) in der deutschen Fassung von Thomas Kahry zu erhalten“, berichtet ein Theatersprecher. Regie führt Stephan Prattes, der auch das Bühnenbild entworfen hat; die musikalische Leitung hat José Luis Gutiérrez.

Die nächste Premiere folgt am 4. Dezember um 18 Uhr. Im TiB ist erstmals das Jugendstück **„Alles Isy“** zu erleben. Die Premiere im Oktober war krankheitsbedingt ausgefallen. Nachgeholt wird aus demselben Grund auch die Erstaufführung von Johann Nestroys **„Der Talisman“** (17. Dezember ab 19.30 Uhr). Das Stück handelt von einer Perücke, die ihren Träger vom Außenseiter zum Anziehungspunkt macht, aber schnell folgt auf den sozialen Aufstieg der tiefe Fall. Am 14. Januar 2023 erwartet die Besucher schließlich die vierte Premiere innerhalb kurzer Zeit: ab 19.30 Uhr ist erstmals Nora Abdel-Maksouds multimediales Schauspiel **„Café Populaire“** auf der Döbelner Bühne zu erleben. (mf/MiT)

Advents- und Weihnachtszeit im Theater Döbeln

Döbeln. An den Weihnachtsfeiertagen steht neben Erich Kästners Familienstück **„Klaus im Schrank oder Das verkehrte Weihnachtsfest“** noch einmal Otto Nicolais Spieloper **„Die lustigen Weiber von Windsor“** auf dem Theaterspielplan. Und natürlich endet das alte Jahr so musikalisch wie das neue beginnt, wegen der traditionell großen Nachfrage jeweils mit einer Doppelvorstellung: Am 31. Dezember 2022 um 14.30 Uhr und um 19.30 Uhr gibt es eine **Silvestergala** auf der Grundlage von Franz Lehárs Operette „Der Zarewitsch“. Und das traditionelle **Neujahrskonzert** der Mittelsächsischen Philharmonie erklingt am 6. Januar 2023 einmal ab 15 Uhr, einmal ab 20 Uhr sowie am 8. Januar 2023 um 17 Uhr in der Harth-Arena in Hartha. (mf/MiT)



Neuer Rastplatz für Radler

Entlang des Elbe-Mulde-Radweges ist in Nelkanitz ein Rastplatz für Radfahrer entstanden. Dank des Kleinprojektfonds des Klosterbezirks Altzella hat der Ortschaftsrat Mochau Klettergeräte und Schutzhütte errichten lassen können. Foto: Maja Köhler

Mochau. Der Ortschaftsrat Mochau hat sich für einen neuen Rastplatz für Radfahrer entlang des Elbe-Mulde-Radweges stark gemacht. Das Ergebnis: ein Haltepunkt mit Schutzhütte und Spielgerät in Nelkanitz. Nach einem kleinen Picknick am großzügigen Tisch mit Bänken kann der Nachwuchs sich am Klettersechseck mit verschiedenen Kletterelementen austoben. Knapp 5000 Euro waren für die Gestaltung des Platzes in dem Mochauer Ortsteil nötig.

Weitere rund 10.000 Euro sind in einen neuen Spielplatz in Präbschütz investiert worden. Auch dort können sich die Kinder nun an einem Klettersechseck probieren. Zudem sorgen eine Doppelschaukel und ein Wippauto für Abwechslung. „Es hat viele Zuzüge von jungen Familien in den Ort gegeben“, begründet Ortsvorsteher Ralph Zschörper den Einsatz des Ortschaftsrates für diesen Ortsteil. Darüber hinaus ist in Präbschütz ein Schild an der Jahnaquelle aufgestellt worden.

Aber auch in Mochau selbst hat sich in den vergangenen Monaten etwas getan. So sind an der Schautafel an der Sommerkirche sowie am Haus der Sachsenjugend Bänke aufgestellt worden. Knapp 3000 Euro waren dafür nötig. Finanziert wurden alle drei Vorhaben mit einer knapp 80-prozentigen Förderung des Leader-Regionalmanagements Klosterbezirk Altzella. Rund 150.000 Euro standen Kommunen und Vereinen für Kleinprojekte wie die in Mochau realisierten zur Verfügung. Bis Mitte Juni reichte der Ortschaftsrat fristgemäß seine Projektideen beim Regionalmanagement ein und stieß dort auf offene Ohren. Bis zum 1. November 2022 mussten die Projekte umgesetzt werden. Den Eigenanteil konnte der Ortschaftsrat aus dem zur Verfügung stehenden Budget aufbringen. „Es ist schön, dass es solche Programme gibt. Ohne die Kleinprojektförderung hätten wir die Ideen nicht umsetzen können“, so Ralph Zschörper. (mf)

Tischtennis: Borussia Düsseldorf spielt in Döbeln

Döbeln. Spitzduell in der Döbelner Sporthalle an der Burgstraße: am Sonntag, 4. Dezember 2022, tritt ab 13 Uhr das Team von Borussia Düsseldorf mit Profi Timo Boll gegen die Mannschaft des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell an. Für diesen 8. Spieltag in der Tischtennis-Bundesliga sind noch Karten erhältlich. Erwachsene zahlen 13 Euro, Kinder zwischen 6 bis 14 Jahren 8 Euro. Karten sind unter anderem in der Döbeln Information am Obermarkt 1 erhältlich. (mf)

Rathaus geschlossen

Döbeln. Die Stadtverwaltung Döbeln sowie die überwiegende Zahl der nachgeordneten Einrichtungen bleiben zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen. Das gilt auch für die Döbeln-Info. Rundgänge in Stadtmuseum und Kleiner Galerie sind am 27., 28. sowie 29. Dezember 2022 jeweils 14 Uhr nach vorheriger Anmeldung bis 22. Dezember möglich. Die Stadtbibliothek bleibt am 22. und 23. Dezember geschlossen, am 27., 29. und am 30. Dezember hat die Einrichtung zu den üblichen Zeiten geöffnet. (tm)

Wissenswertes

► Eheschließungen

September 2022:16
Oktober 2022:4
November 2022:0

► Geburten

September 2022:6
Oktober 2022:12
November 2022:7

► Sterbefälle

September 2022:29
Oktober 2022:33
November 2022:18

Stand: 24.11.2022

Impressum – DOBLINA –

Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: info@doebeln.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebeln.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
- **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.doebeln.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 26. Januar 2023